

Von: vorstand@emden.de [mailto:vorstand@emden.de] Im Auftrag von Helmut Bongartz
Gesendet: Sonntag, 28. Februar 2016 18:11
An: Lenzion, Daje
Betreff: [vorstand] Planungen für eine Bebauung an der Fürbringerstraße

Sehr geehrte Herren des Vorstandes,

von Anwohnern der Fürbringerstraße wurde die CDU-Fraktion darauf hingewiesen, dass die Stadt plane, die Grünflächen zwischen der Bahnlinie und der Fürbringerstraße zu bebauen. Uns ist davon nichts bekannt, wir halten das auch kaum für möglich und für ein Gerücht. Dennoch haben wir in diesem Zusammenhang die nachfolgenden Fragen:

1. Gibt es seitens der Stadt Emden tatsächlich solche Überlegungen und seit wann?
2. Besteht für diese Flächen noch ein älterer Bebauungsplan oder müsste ein neuer Bebauungsplan erstellt werden?
3. Gehören die Flächen der Bahn, der Stadt oder anderen Eigentümern?
4. Kann unmittelbar neben den Bahngleisen überhaupt gebaut werden – welche Abstände müssen zu den Gleisen gehalten werden?
5. Da die Züge nicht unerheblichen Lärm verursachen und zu dem Tag und Nacht fahren, bedarf es dort dann bestimmter Schallschutzmaßnahmen, wenn ja-welche?
6. Unabhängig davon, dass die CDU-Fraktion dies für ein Gerücht hält, gibt es hierfür realistisch eine Nachfrage?
7. Nach alten Planungen sollten hier einmal Parkplätze und Grünflächen entstehen – werden diese Planungen dann aufgegeben.?

Für eine zeitnahe Beantwortung dieser Fragen wären wir sehr dankbar.

Die CDU-Fraktion beantragt zudem, dieses Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung für Stadtentwicklung und Umwelt zu setzen. Wir haben immer geglaubt, dass auf dem Ültjegelände Planungen für ein Wohnbebauung stattfinden sollten und zwar so schnell wie möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Bongartz
Vorsitzender der CDU-Fraktion